



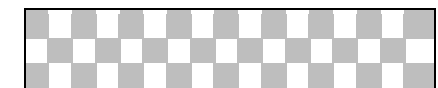
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 28,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

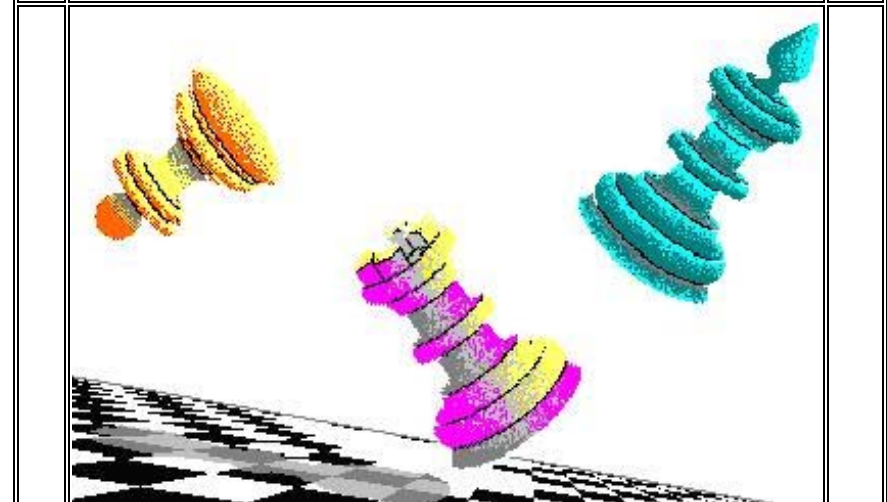
1. BL - Endstand 2
LL B - 9. Runde 5
2. Klasse Stadt - 9. Runde 7
2. Klasse Nord - 10. Runde 8
2. Klasse Süd/Mitte 9. Runde 9
Stadtmeisterschaften - Endstand 10
Protokoll der 6. Vorstandssitzung 12
Jugendtrainingslager 14
Sparkassen Trophy Neumarkt 15
Impressum 16



SCHACH IN SALZBURG



1. BUNDESLIGA



Schwarzach ist Vizemeister !

BERICHT ÜBER DIE 8. – 11. RUNDE DER 1 BL

8. RUNDE am 17.3.2005

	Spk. Fürstenfeld	Austria Graz	2.0:4.0
1	GM Pinter Jozsef	GM Rabiaga Robert	½:½
2	GM Balogh Csaba	GM Wells Peter	0 : 1
3	GM Fogarasi Tibor	FM Kotz Heinz P.	0 : 1
4	IM Baumegger S.	FM Fahrner Kurt	0 : 1
5	FM Kuba Günter	FM Kastner Walter	½:½
6	IM Wach Markus	Pfaffel Thomas	1 : 0

	Zillertal	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Lanka Zigurds	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Maiwald Jens-U	GM Horvath Jozsef	½:½
3	IM Gross David	IM Pilaj Herwig	0 : 1
4	FM Tabernig Bernh.	IM Hölzl Franz	1 : 0
5	MK Kröll Johannes	FM Moser Günter	½:½
6	Schiestl Josef	FM Titz Heimo	½:½

	Ansfelden	Jenbach	3.5:2.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Bönsch Uwe	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Babula Vlastimil	GM Kritz Leonid	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Lehner Oliver	½:½
5	IM Weiss Christian	IM Weinzettl Ernst	½:½
6	FM Knoll Hermann	FM Kleissl Helmut	½:½

	Hohenems	Donau S. Mattes	4.0:2.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Groszpeter	½:½
2	IM Atlas Valery	IM Tibensky Robert	½:½
3	IM Naumann Alex.	IM Ganaus Hannes	1 : 0
4	GM Baramidze Dav.	IM Franzen Jozef	1 : 0
5	IM Gärtner Guntr.	FM Wallner Joachim	½:½
6	MK Grabher Heinz	FM Fusi Christoph	½:½

	Tschaturanga	Kl. Zeitung St Graz	3.5:2.5
1	GM Rotstein Arkadij	GM Ruck Robert	½:½
2	GM Beim Valeri	GM Ribli Zoltan	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	GM Stohl Igor	½:½
4	IM Mahdy Khaled	IM Brestian Egon	½:½
5	FM Kilgus Georg	IM Moser Eva	1 : 0
6	ÖM Kleiser Gregor	FM Bawart Markus	1 : 0

	Spk. Schwarzach	Holz Dohr	3.5:2.5
1	GM Shchekachev A.	GM Baklan Vladimir	½:½
2	GM Hertneck Gerald	GM Kindermann St.	½:½
3	GM Zelcic Robert	GM Kosten Anthony	1 : 0
4	GM Klinger Josef J	IM Freitag Manfred	½:½
5	IM Lendwai Reinh.	FM Karner Christ.	½:½
6	IM Danner Georg	IM Wittmann Walter	½:½

9. RUNDE am 18.3.2005

	Holz Dohr	Spk. Fürstenfeld	2.5:3.5
1	GM Baklan Vladimir	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Kindermann St.	GM Balogh Csaba	½:½
3	GM Kosten Anthony	GM Fogarasi Tibor	1 : 0
4	FM Karner Christ.	IM Baumegger S.	0 : 1
5	IM Wittmann Walter	FM Kuba Günter	½:½
6	FM Singer Richard	IM Wach Markus	0 : 1

	Kl. Zeitung St Graz	Spk. Schwarzach	2.0:4.0
1	GM Ruck Robert	GM Shchekachev A.	1 : 0
2	GM Ribli Zoltan	GM Hertneck Gerald	½:½
3	GM Stohl Igor	GM Zelcic Robert	0 : 1
4	IM Brestian Egon	GM Klinger Josef J	½:½
5	IM Moser Eva	IM Lendwai Reinh.	0 : 1
6	FM Bawart Markus	IM Danner Georg	0 : 1

	Donau S. Mattes	Tschaturanga	3.0:3.0
1	GM Groszpeter	GM Rotstein Arkadij	1 : 0
2	IM Tibensky Robert	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Ganaus Hannes	GM Balinov Ilia	½:½
4	IM Franzen Jozef	IM Mahdy Khaled	½:½
5	FM Wallner Joachim	FM Kilgus Georg	½:½
6	FM Fusi Christoph	ÖM Kleiser Gregor	0 : 1

	Jenbach	Hohenems	3.5:2.5
1	GM Bönsch Uwe	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Schlosser Philip	IM Atlas Valery	½:½
3	GM Kritz Leonid	IM Naumann Alex.	½:½
4	IM Lehner Oliver	GM Baramidze Dav.	1 : 0
5	IM Weinzettl Ernst	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	FM Kleissl Helmut	MK Grabher Heinz	½:½

	Die Klagenfurter	Ansfelden	1.5:4.5
1	GM Bischoff Klaus	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Horvath Jozsef	GM Ftacnik Lubomir	0 : 1
3	IM Pilaj Herwig	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	IM Hölzl Franz	GM Stanec Nikolaus	0 : 1
5	FM Moser Günter	IM Weiss Christian	1 : 0
6	FM Titz Heimo	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Austria Graz	Zillertal	4.0:2.0
1	GM Rabiaga Robert	GM Lanka Zigurds	½:½
2	GM Wells Peter	GM Maiwald Jens-U	1 : 0
3	FM Kotz Heinz P.	IM Gross David	0 : 1
4	FM Fahrner Kurt	FM Tabernig Bernh.	1 : 0
5	FM Ebner Hubert	MK Kröll Johannes	1 : 0
6	Pfaffel Thomas	Schiestl Josef	½:½

BERICHT ÜBER DIE 8. – 11. RUNDE DER 1 BL

10. RUNDE am 19.3.2005

	Spk. Fürstenfeld	Zillertal	4,0:2,0
1	GM Pinter Jozsef	GM Lanka Zigurds	1 : 0
2	GM Balogh Csaba	GM Maiwald Jens-U	0 : 1
3	GM Fogarasi Tibor	IM Gross David	½:½
4	IM Baumegger S.	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	FM Kuba Günter	MK Kröll Johannes	1 : 0
6	IM Wach Markus	Schiestl Josef	1 : 0

	Ansfelden	Austria Graz	3,0:3,0
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Rabiaga Robert	1 : 0
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Wells Peter	½:½
3	GM Babula Vlastimil	FM Kotz Heinz P.	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	FM Fahrner Kurt	½:½
5	IM Weiss Christian	FM Ebner Hubert	½:½
6	FM Knoll Hermann	FM Kastner Walter	0 : 1

	Hohenems	Die Klagenfurter	2,5:3,5
1	GM Gustafsson Jan	GM Bischoff Klaus	½:½
2	IM Atlas Valery	GM Horvath Jozsef	0 : 1
3	IM Naumann Alex.	IM Pilaj Herwig	0 : 1
4	GM Baramidze Dav.	IM Hölzl Franz	1 : 0
5	IM Gärtner Guntr.	FM Moser Günter	½:½
6	MK Grabher Heinz	FM Petschar Kurt	½:½

	Tschaturanga	Jenbach	3,0:3,0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Bönsch Uwe	1 : 0
2	GM Beim Valeri	GM Schlosser Philip	½:½
3	GM Balinov Ilia	GM Kritz Leonid	½:½
4	IM Mahdy Khaled	IM Lehner Oliver	½:½
5	FM Kilgus Georg	IM Weinzettl Ernst	½:½
6	ÖM Kleiser Gregor	FM Kleissl Helmut	0 : 1

	Spk. Schwarzach	Donau S. Mattes	5,0:1,0
1	GM Shchekachev A.	GM Groszpeter	1 : 0
2	GM Hertneck Gerald	IM Tibensky Robert	½:½
3	GM Zelic Robert	IM Ganaus Hannes	½:½
4	GM Klinger Josef J	IM Franzen Jozef	1 : 0
5	IM Lendwai Reinh.	FM Wallner Joachim	1 : 0
6	IM Danner Georg	FM Fusi Christoph	1 : 0

	Holz Dohr	Kl. Zeitung St Graz	4,0:2,0
1	GM Baklan Vladimir	GM Ruck Robert	1 : 0
2	GM Kindermann St.	GM Ribli Zoltan	½:½
3	GM Kosten Anthony	GM Stohl Igor	½:½
4	IM Freitag Manfred	IM Brestian Egon	½:½
5	FM Karner Christ.	IM Moser Eva	1 : 0
6	IM Wittmann Walter	FM Bawart Markus	½:½

11. RUNDE am 20.3.2005

	Kl. Zeitung St Graz	Spk. Fürstenfeld	2,5:3,5
1	GM Ruck Robert	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Ribli Zoltan	GM Balogh Csaba	½:½
3	GM Stohl Igor	GM Fogarasi Tibor	½:½
4	IM Brestian Egon	IM Baumegger S.	½:½
5	IM Moser Eva	FM Kuba Günter	½:½
6	FM Bawart Markus	IM Wach Markus	0 : 1

	Donau S. Mattes	Holz Dohr	2,0:4,0
1	GM Groszpeter	GM Baklan Vladimir	½:½
2	IM Tibensky Robert	GM Kindermann St.	½:½
3	IM Ganaus Hannes	GM Kosten Anthony	½:½
4	IM Franzen Jozef	FM Karner Christ.	0 : 1
5	FM Wallner Joachim	IM Wittmann Walter	0 : 1
6	FM Fusi Christoph	FM Watzka Horst	½:½

	Jenbach	Spk. Schwarzach	2,5:3,5
1	GM Bönsch Uwe	GM Shchekachev A.	0 : 1
2	GM Schlosser Philip	GM Hertneck Gerald	½:½
3	GM Kritz Leonid	GM Zelic Robert	½:½
4	IM Lehner Oliver	GM Klinger Josef J	1 : 0
5	IM Weinzettl Ernst	IM Lendwai Reinh.	½:½
6	FM Kleissl Helmut	IM Danner Georg	0 : 1

	Die Klagenfurter	Tschaturanga	3,0:3,0
1	GM Bischoff Klaus	GM Rotstein Arkadij	½:½
2	GM Horvath Jozsef	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Pilaj Herwig	GM Balinov Ilia	½:½
4	IM Hölzl Franz	IM Mahdy Khaled	½:½
5	FM Moser Günter	FM Kilgus Georg	½:½
6	FM Petschar Kurt	ÖM Froeschl Felix	½:½

	Austria Graz	Hohenems	2,0:4,0
1	GM Rabiaga Robert	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Wells Peter	IM Atlas Valery	½:½
3	FM Kotz Heinz P.	IM Naumann Alex.	0 : 1
4	FM Fahrner Kurt	GM Baramidze Dav.	½:½
5	FM Kastner Walter	IM Novkovic Milan	½:½
6	Pfaffel Thomas	IM Gärtner Guntr.	0 : 1

	Zillertal	Ansfelden	1,5:4,5
1	GM Lanka Zigurds	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Maiwald Jens-U	GM Ftacnik Lubomir	½:½
3	IM Gross David	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	FM Tabernig Bernh.	GM Stanec Nikolaus	0 : 1
5	MK Kröll Johannes	IM Weiss Christian	0 : 1
6	Schiestl Josef	FM Knoll Hermann	½:½

BERICHT ÜBER DIE 8. – 11. RUNDE DER 1 BL

ENDSTAND DER 1. Bundesliga - 2004/2005

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Ansfelden		5,5	2,5	3,5	3,5	4,5	4,5	5,0	3,0	3,0	4,5	5,0	26	44,5	67
2	Spk. Schwarzach	0,5		3,0	3,5	3,0	4,0	3,5	3,5	4,0	3,5	4,0	5,0	26	37,5	57
3	Spk. Fürstenfeld	3,5	3,0		3,0	3,5	4,5	4,0	3,5	3,5	2,0	4,0	2,5	23	37,0	56
4	Jenbach	2,5	2,5	3,0		3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	4,5	5,0	2,5	13	35,0	53
5	Hohenems	2,5	3,0	2,5	2,5		2,5	3,0	3,0	2,5	4,0	4,0	4,0	12	33,5	51
6	Die Klagenfurter	1,5	2,0	1,5	3,0	3,5		3,0	4,5	3,0	3,0	3,0	4,5	14	32,5	49
7	Tschaturanga	1,5	2,5	2,0	3,0	3,0	3,0		4,0	3,5	4,0	3,0	3,0	14	32,5	49
8	Holz Dohr	1,0	2,5	2,5	3,5	3,0	1,5	2,0		4,0	4,0	3,5	4,0	16	31,5	48
9	Kl. Zeitung St Graz	3,0	2,0	2,5	3,0	3,5	3,0	2,5	2,0		4,0	2,5	3,0	10	31,0	47
10	Austria Graz	3,0	2,5	4,0	1,5	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0		4,0	2,5	8	28,5	43
11	Zillertal	1,5	2,0	2,0	1,0	2,0	3,0	3,0	2,5	3,5	2,0		4,0	8	26,5	40
12	Donau S. Mattes	1,0	1,0	3,5	3,5	2,0	1,5	3,0	2,0	3,0	3,5	2,0		11	26,0	39

8. Runde

Spk. Schwarzach – Holz Dohr 3,5 : 2,5

Auf dem Weg nach Fürstenfeld kam ein Anruf von Klinger Pepi, dass er doch Zeit zum Spielen hat. Juro verzichtete im Dienst der Mannschaft auf seinen Einsatz und so war die Überraschung unserer Gegner groß, Pepi am Brett zu sehen. Obwohl sich Holz Dohr (Frohnleiten) als der erwartete zähe Gegner erwies, war der knappe Sieg Goldes wert, kassierten doch die Mannschaften vor Schwarzach (außer Ansfelden) alle Niederlagen, was eine Verbesserung auf Rang 4 bedeutete. Der Vater des Sieges war Zelcic, der wieder einmal eine Partie gewann, als niemand mehr auf ihn setzte.

9. Runde

Styria Graz – Spk. Schwarzach 2 : 4

In dieser Begegnung machte sich die Teilnahme von Pepi erstmals stark bemerkbar. Er hielt auf Brett 4 gegen Brestian ein Remis, und Lendwai und Danner machten auf den Brettern 5 und 6 die erhofften Punkte. Die Niederlage von Shchekachev, der von Ruck mit einer völlig neuen Variante überrascht wurde, ließen Zelcic und Hertneck vergessen. Der Rückstand auf Fürstenfeld und Jenbach war wieder etwas kleiner geworden.

10. Runde

Spk. Schwarzach – Donau S. Mattes 5 : 1

Dieser hohe Sieg brachte Schwarzach auf Platz 2, einen halben Punkt vor Fürstenfeld und 1,5 Punkte vor Jenbach. 3 Punkte auf den Österreich Brettern waren für Schwarzach in der 1. Bundesliga eine Premiere. Verlässlich stark die Legionäre, von denen nur Hertneck nicht zufrieden war, der gegen Tibensky (der Mann mit dem Stahlbetonschach) vergebens um den ganzen Punkt kämpfte.

11. Runde

Jenbach – Spk. Schwarzach 2,5 : 3,5

Da sich der 3,5 : 2,5 Sieg von Fürstenfeld schon bald abzeichnete, wusste Schwarzach, dass man drei Punkte benötigt, um vor Fürstenfeld zu bleiben. Das Remisangebot von Lehner an Klinger kam aber so früh, dass Pepi noch nicht annehmen wollte. Zunächst spielten Hertneck und Lendwai Remis, es fehlten also noch 2 Punkte. Georg gewann auf Brett 6, Pepi verlor auf Brett 4, es fehlte noch ein Punkt. Als Zelcic eine schlechte Stellung ins Remis retten konnte, war der 2. Platz gesichert, da Shchekachev klar auf Gewinn stand.

Zusammenfassung

Acht Siege, bei nur einer Niederlage und zwei Remisen bedeuten den verdienten Vizemeistertitel und einen Europacupstartplatz für Schwarzach. Kommentar von Niki Stanec: „Gott sei Dank habt ihr nicht von Anfang an mit Pepi gespielt, sonst hätten wir (Ansfelden) Kopfweg bekommen.“

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LL B

BR	Mattighofen 1	Steinerwirt Zell	3,0:3,0
1	Werdecker Rola.	Maier Georg	0 : 1
2	Kaisersberger Chr.	Mooslechner P.	1 : 0
3	Waldner Alois	Stadlober Gerold	0 : 1
4	Muhr Rudolf	Schwaninger Karl	1:0K
5	Feichtenschlager J	Schweiger Wolfg.	1 : 0
6	Vorreiter Günter	Halili Pullumb	0:1K

BR	Mattighofen 2	Ach/Burghausen	2,0:4,0
1	Friedl Gerhard	Huch Reiner	0 : 1
2	Sycek Adolf	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Manzenreiter Fr.	Neis Christian	½:½
4	Kinzlinger Georg	Seitz Werner	1 : 0
5	Pointner Daniel	Sterr Michael	½:½
6	Seeman Siegbert	Lippl Siegfried	0 : 1

BR	Sch. Golling	ASK 1955	2,0:4,0
1	Ljubic Pero	Herrmann Mich.	½:½
2	Cardaklija Mirsad	Thalhammer Kl.	½:½
3	Hasanovic Nurija	Glanzer Jan-Gün.	0 : 1
4	Wenger Anton	Armstorfer Georg	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Lemmerhofer Man	½:½
6	Nuk Josef	Schodl Helmut	½:½

BR	Radstadt	Schwarzach 3	2,5:3,5
1	Hutz Gerhard	Junger Gerald	½:½
2	Berger Herbert	Leinfellner Helm	½:½
3	Steger Josef	Jakubovic Nedzad	0 : 1
4	Thurner Hermann	Neuwirth Manfred	½:½
5	Kreuzsaler Josef	Colic Senad	½:½
6	Czak Ingbert	Schmid Johann	½:½

BR	Union Hallein	HSV Wals 1	3,5:2,5
1	Halilovic Huseji	Berger Kaspar	½:½
2	Buchner Martin	Bernhaupt Erich	1 : 0
3	Hauthaler Mario	Veigl Wilhelm	½:½
4	Rettenbacher Wi.	Hauser Walter	½:½
5	Luksch Franz	Mauch Franz	0 : 1
6	Reiter Karl	Hofer Helmuth	1 : 0

Gratulation dem Meister 2004/2005 Schattauer Golling

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Schattauer Golling		3,5	2,5	3,5	2,0	4,5	3,5	5,5	5,0	5,0	14	35,0	65
2	Ach/Burghausen	2,5		3,5	4,0	2,0	3,5	3,0	3,5	4,0	6,0	13	32,0	59
3	Union Hallein	3,5	2,5		2,0	3,5	3,5	3,0	3,5	4,5	5,5	13	31,5	58
4	Mattighofen 1	2,5	2,0	4,0		4,0	4,0	4,0	3,0	4,0	3,5	13	31,0	57
5	ASK 1955	4,0	4,0	2,5	2,0		2,0	3,0	3,5	6,0	4,0	11	31,0	57
6	HSV Wals 1	1,5	2,5	2,5	2,0	4,0		3,0	4,0	3,0	6,0	8	28,5	53
7	Schwarzach 3	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0	3,0		3,0	3,0	3,5	8	26,0	48
8	Steinerwirt Zell	0,5	2,5	2,5	3,0	2,5	2,0	3,0		4,5	4,5	6	25,0	46
9	Mattighofen 2	1,0	2,0	1,5	2,0	0,0	3,0	3,0	1,5		5,0	4	19,0	35
10	Radstadt	1,0	0,0	0,5	2,5	2,0	0,0	2,5	1,5	1,0		0	11,0	20

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Meister Golling ließ es gemütlich ausklingen und machte dadurch den Kampf um Platz 2, der zum Relegationsspiel gegen Mozart berechtigt, spannend. In der Endtabelle liegen 4 Mannschaften innerhalb eines einzigen Punktes. Das bessere Ende hatte Ach/Burghausen, obwohl Mattighofen 2 alles versuchte, um der 1. Mannschaft die Chance auf Platz 2 zu wahren. Aber Mattighofen 1 täte Unrecht, die Schuld bei der 2er Mannschaft zu suchen. Wenn

man zu so einem wichtigen Spiel ein Brett vorgibt, hat man den fehlenden Punkt selbst verschenkt. Die von mir favorisierten Halleiner taten sich gegen den HSV Wals erwartungsgemäß schwer und man wird im Nachhinein 10 ungenützte Chancen finden, bei denen der fehlende Punkt vergeben wurde. Schwarzach kam in der Schlussrunde zum ersten Sieg gegen Schlusslicht Radstadt, die zwar nicht in Bestbesetzung aber wenigstens komplett antraten. Zell am See hatte eine Saison ohne Spannungsmomente. Zu groß war der Rückstand auf die Spit-

ze, und zu groß der Vorsprung auf Radstadt und Mattighofen 2.

Golling – ASK 1955 **2 : 4**

Relativ schnelle Remisen gab es auf den Brettern 1, 2, 5 und 6. Wenger und Hasanovic wollten die Remisangebote vom ASK nicht annehmen. Aber Wenger verlor quasi durch ein Selbstmatt und Hasanovic hat die Partie überzogen. Trotzdem gingen die Gollinger feiern und ließen sich die Freude am Aufstieg nicht trüben.

Radstadt – Spk. Schwarzach **2,5 : 3,5**

Nach einer Odyssee, verursacht durch Staus und Straßensperren, die schon zu einer verspäteten Abreise aus Schwarzach führten, war den Schwarzachern nicht nach Schachspielen zumute und man einigte sich auf 5 Brettern schnell auf ein Remis. Dem konnte IM Jakobovic natürlich wegen des riesigen Elounterschiedes nicht zustimmen und so brachte sein Sieg auf Brett 3 den ersten Mannschaftserfolg (bei 6 Remis) für Schwarzach.

Mattighofen 1 – Zell am See **3 : 3**

Das Unvermögen von Mattighofen alle 6 Bretter zu besetzen kostete den möglichen Aufstieg. Georg erspielte sich eine schöne Angriffsstellung und hat Roland dann gekonnt „niedergenedelt“. Bei ausgeglichener Stellung im Mittelspiel passierten Peter zwei verhängnisvolle Fehler, die statt dem erwarteten Figurengewinn zu einem Figurenverlust führten. Schon fast zum Siegen verurteilt, versuchte Alois einen unkorrekten Angriff, den ihm Gerold widerlegte und somit verdient den ganzen Punkt einfuhr. Auch Pepi durfte das Remisangebot von Schwaiger nicht annehmen und konnte mit ein bisschen Glück die Partie gewinnen. Ärgerlich: Der durchaus mögliche Punkt des verschollenen Günter auf Brett 6 hätte Mattighofen zum 2. Platz gereicht.

Mattighofen 2 – Ach/Burghausen **2 : 4**

Mattighofen 2 wollte ihrer 1. Mannschaft Schützenhilfe geben, doch erstens war Ach/Burghausen zu stark und außerdem hat sich die Einser die Chance „eh selber verhaut“. Gratulation aus Mattighofen an Ach/Burghausen zum 2. Platz.

Union Hallein – HSV Wals 1 **3,5 : 2,5**

In einem Sizilianer konnte Halilovic die etwas bessere Position erreichen. Doch Kaspar hatte eine gute

Verteidigungsstellung und Halilovic wollte bei knapp gewordener Bedenkzeit auch nichts mehr riskieren, daher Remis. Buchner verrechnete sich bei einer kleinen Kombination, wobei er einen Bauern verlor. Einen zu optimistischen Angriff von Bernhaupt konnte Martin ausnützen und die Partie Schritt für Schritt für sich entscheiden. Nach einem Damengambit versuchte Mario mit Brachialgewalt auf Angriff zu spielen. Veigl hatte jedoch keine Schwächen und hätte Mario bei richtigem Gegenspiel in Schwierigkeiten bringen können. Aber er nützte seine Chancen nicht und so einigte man sich auf Remis. Hauser konnte sich in einem Holländer nicht recht befreien und stand unter Druck. Willi verstärkte seine Stellung Zug um Zug und konnte bei besserer Stellung einen Bauern gewinnen, das hätte reichen müssen. Aber ein vergifteter Bauer kostete Willi eine Figur und Hauser konnte sich befreien und zwei Bauern gewinnen. Im 41. Zug – nach überstandener Zeitnot – machte Hauser einen schwachen Zug und Willi hatte ein vermeintliches Dauerschach. Da Hauser den möglichen Ausweg nicht sah, einigten sich beide auf Remis. Mauch überspielte Luksch schulmäßig. Weiß verstärkte seine Stellung ständig, die schwarze Stellung brach zusammen und Luksch gab auf. Gratulation an Mauch zu dieser schönen Partie. Ein hoch konzentrierter Reiter spielte eine vorzügliche Englische Partie und führte seine hervorragende Stellung im Mittelspiel in ein gewonnenes Endspiel.

Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Süd/Mitte

Taxenbach 2 – Uttendorf 3 **0,5 : 3,5**

Holzer Manuel konnte zwar gegen Schöpf Manfred gewinnen, da er aber schon viermal in der 1. Klasse zum Einsatz gekommen war, musste seine Partie kontumaziert werden, wird aber resultatgemäß elogewertet. Mit Glück und Können konnte Manuel ein rasches Ende gegen den vehement angreifenden Manfred vermeiden. Eine Springergabel brachte die Wende und den Sieg für Manuel. Nach langem, zähen Kampf, in dem beide Spieler ihr Heil im Königsangriff suchten, einigten sich Gerhard und Werner auf ein Remis. Starke Läufer unterstützten die vormarschierenden Bauern von Heinz und Hannes musste sich dem Druck geschlagen geben. Mack kam im Getümmel des lebendigen Gefechts auf Brett 4 seine Dame abhanden und er musste sich Rene geschlagen geben.

BERICHT ÜBER DIE 2. PO. RUNDE DER 2. STADT

BR	ASK Stern	Comtrade Monds.	1,5:2,5
1	Hattinger Walter	Kratschmer Ernst	0 : 1
2	Schmidt Mario	Hopfgartner Andr.	0 : 1
3	Koller Karl	Hopfgartner Ther.	½:½
4	Flatz Helmut	Hopfgartner Andrea	1 : 0

BR	U. Bergheim Jgd	Südwest	1,0:3,0
1	Schörghofer Davi	Gersdorf Rainer	0 : 1
2	Schörghofer Harl	Lurf Peter	0 : 1
3	Cheng William	Brunnauer Alfred	1 : 0
4	Wunderl Eva	Mlinar Denis	0 : 1

BR	ASK Post SV 2	SRS Kids	2,5:1,5
1	Prüll Dominik	Aflenzer Manuel	1 : 0
2	Janeczek Egon	Kaiser Wolfgang	0 : 1
3	Rettenbacher Rob.	Wakolbinger St.	½:½
4	Prüll Lukas	Fruhstorfer H.	1 : 0

BR	SRS Jugend	ASK Evergreen	0,0:4,0
1	El Habbassi Redo	Michaeler Ekkeh.	0 : 1
2	Wienerroither Fr	Aichinger Herbert	0 : 1
3	Hitsch Michael	Kohlweis Walter	0 : 1
4	Havas Clemens	Ablinger Josef	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK Stern		3,5	1,5	2,0	3,0	2,5	4,0	4,0		1,5		4,0	13	16,0	72
2	Comtrade Mondsee	0,5		2,0	4,0	3,0	0,5	3,0	3,5	2,5		2,5		13	13,5	60
3	SRS Kids	2,5	2,0		1,5	3,0	3,0	3,5	4,0		1,5		1,5	11	13,0	63
4	ASK Post SV 2	2,0	0,0	2,5		3,5	3,0	2,0	3,0	0,0		2,5		12	10,5	51
5	ASK Evergreen	1,0	1,0	1,0	0,5		2,0	3,5	4,0			4,0	4,0	9	14,5	58
6	Südwest	1,5	3,5	1,0	1,0	2,0		1,0	3,5			3,0	2,5	9	12,5	53
7	Union Bergheim Jgd	0,0	1,0	0,5	2,0	0,5	3,0		2,5	0,0	1,0			5	6,0	29
8	SRS Jugend	0,0	0,5	0,0	1,0	0,0	0,5	1,5		0,0	1,5			0	3,5	14

KOMMENTAR ZUR 2. PO. RUNDE

Helmut Flatz meint zwar, dass der Krimi erst auf der Ziellinie entschieden wird und er hat ja recht, dass man das Fell des Bären erst verteilen kann, nachdem man ihn geschossen hat. Aber ich glaube doch, dass der notwendige 3,5 : 0,5 Sieg von SRS Kids gegen Stern eher unwahrscheinlich ist. Auch Post SV ist stark genug, um Mondsee ein paar (wichtige) Pünktchen abzuknöpfen. Also soll sich der ASK schon einmal auf einen weiteren Meistertitel einstellen.

ASK Stern – Mondsee 1,5:2,5

Ernst holt sich die Dame von Walter und die Partie. Andreas gewinnt einen Bauern trotzdem wahrscheinlich Remis aber Mario spielt nicht gerade glücklich und Andreas holt den Punkt. Koller Karl spielt anfangs gut, mit Dauer der Partie schleichen sich immer mehr Fehler bei Karl ein. Somit wird eine Sieg- Partie zum Remis. Ein großes Lob für Therese für ihren Kampf. Andrea spielte gut aber für Helmut war es kein Problem den Punkt einzufahren.

ASK/Post-SV 2 – SRS Kids 2,5:1,5

Dominik und Manuel spielen eine Partie auf Biegen und Brechen. 6-Stunden Kampf pur und einen schönen Sieg für die Post und ASK Stern. Dieser Sieg war wichtig. Egon musste als einziger die Segel streichen. Robert und Stefan waren vielleicht etwas zu vorsichtig!

Lukas überspielte Heinz und feiert, wie schon des öfteren, einen Sieg. Der Krimi geht weiter und wird erst auf der Ziellinie entschieden.

Keine Kommentare gab es zu den anderen Begegnungen.

Paarungen der 10. Runde am 2. 04. 2005

ASK Post SV 2	Comtrade Mondsee
SRS Kids	ASK Stern
Südwest	ASK Evergreen
Union Bergheim Jugend	SRS Jugend

❑❑ **BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER 2. KLASSE NORD** ❑❑

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 10	2,0:2,0
1	Bleier Mathias	Piehringer Reinh.	1 : 0
2	Schinagl Thomas	Fersterer Thomas	1 : 0
3	Rothner Michael	Seidl Jan	0 : 1
4	Kutzner Lukas	Spiesberger Paul	0 : 1

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 7	2,0:2,0
1	Riemelmoser Stef	Stromer Franz	1 : 0
2	Riemelmoser Mark	Joanowitsch Cl.	0 : 1
3	Puchmayr Jakob	Ramsbacher Stefa	0 : 1
4	Würinger Michael	Frühauf Felix	1 : 0

BR	Ranshofen 4	Mattighofen 3	3,0:1,0
1	Kiesslich Franz	Schöfecker Franz	0 : 1
2	Maier Ulrich	Mühlbacher-K. J.	1 : 0
3	Spernbauer Peter	Schöfecker Norb.	1 : 0
4	Gassner Helmut	Reschenhofer Ing	1 : 0

BR	Francesco Neum.	Ranshofen 5	1,0:3,0
1	Salah Daniel	Schirra Paul	0 : 1
2	Fröhlich Niki	Huber Albert	½:½
3	Küstner Stefan	Schmidt Siegfried	0 : 1
4	Stadlmann Thom.	Schuldenzucker G	½:½

BR	SF Obertrum	Oberndorf 2	1,5:2,5
1	Wesp Johann	Mühlthaler J.	½:½
2	Strasser Franz	Pöschl Gerhard	1 : 0
3	Schatz Johann	Zauner Josef	0 : 1
4	Meisl Walter	Lang Markus	0 : 1

Paarungen der 11. Runde am 2. 04. 2005	
Ranshofen 7 Oberndorf/Laufen 2 Mattighofen 3 Ranshofen 10 Ranshofen 9	Francesco Neumarkt Ranshofen 8 Schachfreunde Obertrum Ranshofen 4 Ranshofen 6

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5		3,0	4,0	4,0	3,0	4,0	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0	20	37,5	94
2	Francesco Neumarkt	1,0		3,5	2,0	2,5	2,0	4,0	4,0	3,5		3,5	14	26,0	72
3	Oberndorf 2	0,0	0,5		2,5	3,0	2,0	2,5		1,5	4,0	4,0	11	20,0	56
4	Ranshofen 4	0,0	2,0	1,5		3,0	1,5	3,0	2,0		3,0	3,5	10	19,5	54
5	Mattighofen 3	1,0	1,5	1,0	1,0		1,5		3,0	3,5	3,5	3,0	8	19,0	53
6	Ranshofen 6	0,0	2,0	2,0	2,5	2,5		2,5	2,0	2,0	2,0		11	17,5	49
7	SF Obertrum	0,5	0,0	1,5	1,0		1,5		3,0	4,0	4,0	2,0	7	17,5	49
8	Ranshofen 8	0,0	0,0		2,0	1,0	2,0	1,0		2,5	2,0	4,0	7	14,5	40
9	Ranshofen 10	0,0	0,5	2,5		0,5	2,0	0,0	1,5		3,0	3,5	7	13,5	38
10	Ranshofen 7	0,0		0,0	1,0	0,5	2,0	0,0	2,0	1,0		2,0	3	8,5	24
11	Ranshofen 9	0,0	0,5	0,0	0,5	1,0		2,0	0,0	0,5	2,0		2	6,5	18

KOMMENTAR ZUR 10. RUNDE

Platz 1 und 2 sind vergeben und Ranshofen 5 konnte auch vom einzigen Verfolger nicht in Verlegenheit gebracht werden. Trotzdem sind die Remisen von Fröhlich gegen Huber und von Stadlmann gegen Schuldenzucker schöne Erfolge. Ein bisschen Spannung konnte es auch noch im Kampf um Platz 3 geben, weil Oberndorf 2, Ranshofen 4 und Mattighofen 3 innerhalb eines Punktes liegen.

SF Obertrum – Oberndorf/L. 1,5 : 2,5

- 1: Mühlthaler gibt sein Läuferpaar für zwei Springer, kann aber die Partie jederzeit ausgeglichen halten.
- 2: Strasser bietet in ausgeglichener Stellung Remis,

Pöschl lehnt ab, gerät in eine Gabel, verliert eine Leichtfigur und schließlich auch das Spiel.

3: Schatz gewinnt die Qualität, aber Zauner beherrscht bald die 7. Linie und erobert die Dame, womit das Spiel entschieden ist.

4: Lang gewinnt bald einen Bauern und eine Leichtfigur und nützt diesen Vorteil souverän zum Gewinn.

Ranshofen 4 – Mattighofen 3 3 : 1

In Summe gesehen eher ausgeglichene Spiele, wobei Schöfecker Franz gegen Kiesslich das Bauernendspiel besser beherrschte, Spernbauer, Maier und Gassner ihre guten Stellungen konstant verstärkten und schließlich durch Aufgabe gewannen.

BERICHT ÜBER DIE 2. PO. RUNDE DER 2. SÜD/MITTE

BR	Konkordiahütte 2	Schwarzach 5	1,0:3,0
1	Schlager Friedrich	Sendlhofer Franz	½:½
2	Weiss Johann	Colic Almir	0 : 1
3	Fabian Herbert	Estermann Kurt	0 : 1
4	Jahn Richard	Fischer Hans Sen.	½:½

BR	ATRA Golling	Union Hallein 4	1,0:3,0
1	Wenger Michael	Grubholz Christ.	0 : 1
2	Lazarevic Nedelk	Herbst Gottfried	1 : 0
3	Plank Mario	Reithofer Andrea	0 : 1
4	Griesacker Thoma	Lettner Fritz	0 : 1

BR	Raika Taxenbach	Uttendorf 3	0,5:3,5
1	Holzer Manuel	Schöpf Manfred	0:1K
2	Embacher Gerhard	Lamberger Werner	½:½
3	Grünwald Hannes	Bernert Heinz	0 : 1
4	Mack Peter	Sauerschnig Rene	0 : 1

BR	Rif 2	SG Zell/Bruck 2	2,5:1,5
1	Theiss Max	Shukoar Omid	0 : 1
2	Thalhammer Lor.	Moka Marko	1 : 0
3	Klappacher Chr.	Klingelberger M.	1 : 0
4	Dalfen Irene	Jandl Gottfried	½:½

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Schwarzach 5		2,0	2,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,5		2,0	3,0		16	15,0	69
2	Uttendorf 3	2,0		0,5	2,5	1,0	2,5	2,5	4,0	2,0			3,5	12	13,0	57
3	Konkordiahütte 2	1,5	3,5		1,5	2,0	1,0	3,5	4,0	1,0			2,5	9	12,0	57
4	Raika Taxenbach	1,0	1,5	2,5		4,0	2,5	2,0	3,5		0,5	1,5		9	10,5	53
5	Rif 2	1,0	3,0	2,0	0,0		2,0	1,5	3,0			3,5	2,5	10	12,5	51
6	ATRA Golling	1,0	1,5	3,0	1,5	2,0		2,0	2,5			1,0	4,0	8	12,0	51
7	Union Hallein 4	1,0	1,5	0,5	2,0	2,5	2,0		2,0	0,5	3,0			7	9,5	42
8	SG Zell/Bruck 2	0,5	0,0	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0		1,5	0,0			1	4,5	19

KOMMENTAR ZUR 2. PO. RUNDE

Schwarzach gewinnt auch den Retourkampf diesmal gegen 4 Tennecker sicher. Zwei Punkte gegen Taxenbach in der letzten Runde würden zum Titel reichen und das haben die Piongauer bisher in jeder Begegnung geschafft. Uttendorf will es zwar noch einmal wissen, aber es könnte zu spät sein. Union Hallein stoppte den Erfolgslauf von ATRA Golling und verhalf damit Rif zur Führung im unteren Play Off. Erfreulich auch in dieser Klasse die guten Leistungen der vielen eingesetzten Jugendlichen.

ATRA Golling – U. Hallein 4 1 : 3

Grubholz gewann im Mittelspiel einen Bauern, der ihm im Endspiel durch Zugzwang den Sieg brachte. Herbst kam mit seinem Königsangriff nicht durch und Lazarevic gewann nach einem Fehlzug von Gottfried. Mario eroberte zwar die Dame von Andrea, übersah aber den Einzug eines Bauern mit Matt. Griessacker entblößte seinen König und wurde Matt gesetzt.

SF Rif 2 – SG Zell/Bruck 2,5 : 1,5

In jeder der zwei Mannschaften waren drei Jugendliche in Aktion. Max verlor durch falschen Abtausch einen Springer, holte sich dafür zwar zwei Bauern, aber Omid holte sich eine Dame und damit war die Partie entschieden. Lorenz gewann bald einen Bauern, in besserer Stellung wickelte er in ein gewonnenes Endspiel ab und gewann souverän. Christian gewann durch eine Kombination die Dame und in Folge ohne Schwierigkeiten die Partie. Irene und Gottfried einigten sich in einer komplizierten Stellung auf Remis

Paarungen der 10. Runde am 2. 04. 2005

PAZ/PIREG Uttendorf 3 Raika Taxenbach 2	Konkordiahütte 2 Schwarzach 5
Rif 2 SG Zell/Bruck 2	ATRA Golling Union Hallein 4

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 6

Sbg. Stadtmeisterschaften - Endstand

Offene Salzburger Stadtmeisterschaft 2005 ASKÖ Stadtmeisterschaft und Klubmeisterschaft

Veranstalter : ASK-Sbg./Post-SV, Sbg-Süd/Inter, Mozart Sbg, Mondsee und ASKÖ
Turnierleiter : ASK Salzburg
Hauptschiedsrichter : RS Flatz Helmut
Ort : Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23 und Hotel Schaffenrath, Alpenstr. 123
Eloschnitt : 1727
Datum : 28.09.2004 bis 08.03.2005

Bernhard Besner ist Salzburger Stadtmeister 2005!

Mit einem Sieg über Helmut Rohrmüller (ASK, 1912) sicherte sich Bernhard Besner (ASK, 2058, 7,5 Punkte aus 9 Partien) den Titel des "Salzburger Stadtmeisters 2005" vor dem punktgleichen Christoph Löffler (ASK, 2123), der in einem spannenden Leichtfigurenendspiel Klaus Jürgens (ASK, 2134) bezwingen konnte; dahinter folgen Walter Krimbacher (ASK, 1920), Hermann Hamberger (Mozart, 2100), Pero Ljubic (Golling, 2076) und Daniel Autengruber (Inter, 1919) mit je 6 Punkten.

Damit wurde Bernhard Besner auch "ASKÖ-Stadtmeister" und "ASK-Klubmeister" 2005.

Hermann Hamberger wurde "Mozart-Klubmeister", Daniel Autengruber "Inter-Klubmeister", Willi Sauberer Klubmeister von "Salzburg-Süd" und Andreas Hopfgartner Meister des "Schachklubs Mondsee".

ENDSTAND

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	Fide
1	6	Besner Bernhard	2058	Ask Salzburg	7½	37½
2	2	Loeffler Christoph	2123	Ask Salzburg	7½	35½
3	9	Krimbacher Walter	1920	Ask Salzburg	6	34
4	4	Hamberger Hermann	2100	Mozart Salzburg	6	32
5	5	Ljubic Pero	2076	Schachklub Golling	6	31½
6	10	Autengruber Daniel	1919	Inter Salzburg	6	30
7	1	Jürgens Klaus	2134	Ask Salzburg	5½	32
8	11	Rohrmueller Helmut	1912	Ask Salzburg	5½	31½
9	7	Vlasak Reinhard	1999	Ask Salzburg	5½	30½
10	13	Rettenbacher Robert	1821	Ask Salzburg	5½	29½
11	12	Plomberger Roland	1864	Mozart Salzburg	5½	25½
12	3	Scheiblmaier Robert	2105	Ask Salzburg	5	31
13	8	Misciasci Alessandro	1935	Ask Salzburg	5	29
14	16	Sauberer Willi	1779	Salzburg Sued	5	26
15	23	Hopfgartner Andreas	1688	Mondsee	5	23½
16	14	Lemmerhofer Manfred	1793	Ask Salzburg	5	22
17	15	Hattinger Walter	1787	Ask Salzburg	4½	25
18	20	Vogl Klaus	1724		4½	24
19	25	Pruell Lukas	1667	Ask Salzburg	4½	22½
20	18	Armstorfer Georg	1747	Ask Salzburg	4½	21½
21	29	Bacher Hans	1606	Salzburg Sued	4½	18
22	27	Mosshammer Michael	1642	Union Bergheim	4½	16

Sbg. Stadtmeisterschaften - Endstand

23	33	Muellner Matthias	1495	Steiner-Schule Salzburg	4½	15
24	19	Hess Karl	1738	Salzburg Sued	4	23½
25	31	Mosshammer Wolfgang	1528	Union Bergheim	4	19
26	28	Ablinger Josef	1614	Ask Salzburg	4	18
27	22	Koller Karl	1694	Ask Salzburg	3½	22
28	30	Pacher Hermann	1537	Salzburg Sued	3½	18½
29	40	Perner Lisa	1273	Ask Salzburg	3½	17½
30	34	Gersdorf Rainer	1493	Salzburg Sued	3½	17
31	39	Hoellbacher Helmut	1320	Ask Salzburg	3½	17
32	38	Glatz Bernhard	1331	Ask Salzburg	3	15
33	36	Faryma Herbert	1462	Ask Salzburg	3	14½
34	35	Hopfgartner Theresia	1476	Tvn Thalgau/Mondsee	3	13½
35	37	Mlinar Denis	1422	Salzburg Sued	2½	13½
36	32	Lurf Peter	1513	Salzburg Sued	1½	5
37	17	Blamauer Berndt	1764	Ranshofen	1	9
38	21	Huber Friedrich	1694	Salzburg Sued	1	8
39	26	Sniesko Robert	1660	Salzburg Sued	½	4
40	24	Koller Dieter	1671	Tvn Thalgau/Mondsee	0	0



6. Vorstandssitzung am 21. 02. 2005

Ort:	Hotel Schaffenrath
Anwesend	Gerhard Herndl, Andreas Konradshaim, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Rudi Diess, Klaus Thalhammer, Wolfgang Moßhammer, Miro Stojakovic,
Entschuldigt	Anton Wenger, Heinz Peterwagner, Edmund Reithofer, Thomas Haslinger, Wolfgang Kaiser;
nicht entsch.	
Beginn/Ende	19:30 bis 21:00
	TAGESORDNUNG
	1. Begrüßung
	2. Genehmigung des Protokolls
	3. Berichte des Vorstandes
	4. Berichte der Referenten
	5. Anträge
	6. Proteste
	7. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:30.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Einwände.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten:

Im Mittelpunkt einer ÖSB Sitzung am 6. 2. 2005 stand das aktuelle Thema Eloberechnung. Die Überlegungen gehen in die Richtung einer Eloliste im Internet, die laufend aktualisiert werden kann. Das Thema wird bei der nächsten Sitzung am 12. 3. ausführlich besprochen werden.

Bericht des Landesspielleiters:

Es liegt ein schriftlicher Bericht von der Spielausschusssitzung am 7. 2. 05 in Hallein vor. Tagesordnungspunkte waren der Landescup und die Aufstellung des HSV Wals beim LLB Spiel gegen den ASK.

Am Landestag wird für den Cup 2006 ein geringfügig modifiziertes System vorgestellt. Es soll in der 2. Hauptrunde keine Freilose mehr geben, sondern der Raster durch die besten Verlierer der 1. Runde aufgefüllt werden. Während der 2. Hauptrunde ruht der Hoffnungsbewerb. Dieser wird ebenfalls durch die besten Verlierer der 2. Hauptrunde auf eine cupfähige Zahl aufgefüllt.

Zum Spiel vom HSV gegen den ASK: Die Partie des Ersatzspielers wird resultatgemäß gewertet, die Partie des dahinter spielenden Stammspielers wird kontumaziert. Daher ändert sich am Ergebnis nichts.

Die gemeinsamen Schlussrunden:

12. 3.	LLA	Hotel Schaffenrath
12. 3.	1. Nord	Mehrzweckhaus Bergheim
12. 3.	1. Süd	Clublokal Schwarzach
19. 3.	LLB	Hotel Schaffenrath

Im Rahmen der Schlussrunden werden die Ehrungen vorgenommen. Auf Grund der Verhinderung des Präsidenten durch Diess in Salzburg, Moßhammer in Bergheim und Höllhuber in Schwarzach. Bereits im heurigen Cup gilt eine neue Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest; Gilt als Probelauf und soll ab Herbst auch in der Mannschaftsmeisterschaft gelten.

4. Berichte der Referenten

Bericht des Jugend- u. Schulschachreferenten:

11 Mädchen und 59 Buben nahmen an der Jugend LM teil. Niveau und Spieldisziplin waren erfreulich. Bei der ÖM zu Pfingsten werden die Salzburger Jugendlichen von H. Hamberger betreut. Als Vergütung für die 4 Tage und drei Trainingseinheiten als Vorbereitung werden € 400,- aus dem Jugendbudget bezahlt.

Der Jugendreferent will das Schwarzacher Open wieder für ein Jugendtrainingslager für Salzburger Jugendliche bis 16 Jahre nützen. Die Kosten für 2 Trainer und den Transfer vom Heim zum Turnier bezahlt der Landesverband.

Von den Teilnehmern ist die Halbpension (€ 20,- pro Tag im Jugendgästehaus Prommegger) und das Nenngeld für das Turnier zu bezahlen.

Die Plätze für 2 Trainer und max. 15 Jugendliche sind reserviert, Kontaktaufnahme mit geeigneten Trainern (Hamberger, Danner) soll erfolgen.

(Siehe Ausschreibung in diesem Heft).



5. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

6. Anträge der Mitglieder

Antrag auf Änderung der TUWO zu § 14.2.3
Wird in einer Region die in § 14.2.1 fixierte Zahl an Mannschaften nicht erreicht, dann wird diese Klasse aus Mannschaften der anderen Region aufgefüllt.

Dieser Passus mit der genauen Aufstiegsregelung soll beim Landestag beschlossen werden.

7. Allfälliges

- a) Die neuen Elozahlen sind auf der SLV - Homepage.
- b) Mozart hat ab sofort ein neues Clublokal:
Gasthof Nussdorferhof, Moosstraße 36, Salzburg;
Täglicher Spielbetrieb ab 16:30 Uhr
Auch die Meisterschaftsspiele finden im neuen Lokal statt.
- c) Konradsheim macht darauf aufmerksam, dass einige Punkte der neuen ÖSB – Satzungen höchst fragwürdig sind.
- d) Wegen Terminnöte wird die Sparkassenliga im Frühjahr nicht wiederholt, es gibt den Neustart im Herbst und als Ersatz ein Schnellschachturnier in Neumarkt.
- e) Termine:
Nächste Vorstandssitzung: 11. 04. 2005
Landestag: 30. 04. 2005 um 15:00 Uhr
im Hotel Schaffenrath
Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 11. 04. 2005 im Hotel Schaffenrath.

Der Schriftführer

Herbert Höllhuber



Ausschreibung und Einladung zum Jugendtrainingslager in Verbindung mit dem Schwarzacher Open 2005

Zeit: 20. bis 28. August 2005

Ort: Jugendgästehaus Prommegger, 5621 St. Veit

Teilnahmeberechtigt: Max. 15 Salzburger Jugendliche Jahrgang 1989 oder jünger

Die Kosten für 2 Trainer, die die Kinder auch betreuen und nicht am Turnier teilnehmen, und den täglichen Transfer zum Turnier nach Schwarzach übernimmt der Schach Landesverband Salzburg.

Kosten für die Kinder: Halbpension pro Tag € 20,- + Nenngeld für das Turnier

Eine externe Teilnahme am Training ist nicht möglich!

Voraussichtlicher Zeitplan:

20. 8. 05, 15 Uhr: Ankunft im Jugendgästehaus und Zimmereinteilung
20. 8. 05, 16 Uhr: Anwesenheitskontrolle für das Turnier im Hotel Post in Schwarzach
21. 8. 05, 10 Uhr: Teilnahme am Simultanturnier gegen einen Großmeister
21. 8. – 26. 8. 05: Ab 9:00 Uhr Frühstücksbuffet
22. 8. – 26. 8. 05: Tägliches Training von 11 bis 14 Uhr in zwei Leistungsgruppen
21. 8. – 26. 8. 05: Erholung, Freizeit, Sportmöglichkeiten von 14 – 17 Uhr
21. 8. – 26. 8. 05: Abendessen um 17:00 Uhr
21. 8. – 26. 8. 05: 2. bis 7. Runde jeweils um 18:00 Uhr
27. 8. 05, 13:00 Uhr: Beginn 8. Runde
28. 8. 05, 08:00 Uhr: Frühstück und Räumen der Zimmer
28. 8. 05, 09:00 Uhr: Beginn 9. Runde
28. 8. 05, 16:00 Uhr: Siegerehrung
anschließend Heimreise

Anmeldungen: Bis 13. August an Herbert Höllhuber, Sportplatzstraße 6, 5620 Schwarzach
e-mail: herbert.hoellhuber@sbg.at

Miro Stojakovic
(Jugendreferent des SLV)

A U S S C H R E I B U N G

**SPARKASSEN-SCHACH-TROPHY
NEUMARKT 2005**

- Zeit: Sa., 16. April 2005, 13.45 h,
- Ort: Vortragsraum der Hauptschule 5202 Neumarkt am Wallersee
- Bewerbe: U10 (Jg. 1995 u. jünger)
U12 (Jg. 1993 u. jünger)
U15 (Jg. 1990 u. jünger)
U18 (Jg. 1987 u. jünger)
- Modus: 5 Runden CH-System
- Bedenkzeit: 2x15 Min. pro Partie (es gelten bereits die FIDE-Regeln für Schnellschach v. 1.7.2005 / keine Schreibpflicht !!!)
- Teilnahmeber.: Jeder interessierte Schüler- u. Jugendliche
- Veranstalter: Schachclub Neumarkt am Wallersee
Schiedsrichter: RS Martin Egger
- Anmeldung: bis spätestens **Mi., 13. April** an Martin Egger (m.egger@utonet.at oder 0664 / 2416464)
- Nenngeld: Euro 2,- / Spieler
- Preise: Pokale für die besten Spieler einer jeden Altersklasse; Sachpreise;
- Info: Martin Egger, 0664 / 241-64-64

